

er für verfrüht, zumal sie die Deckung für die Zinsentilgung noch in Aussicht hätten. Dagegen deutete er an, daß die Regierung sich aller Wahrscheinlichkeit nach mit einer Kontrolle der Siedlungen, auf denen sie Hypotheken hatte, begnügen würde. Es hieße, ein derartiges Gesetz wäre in Vorbereitung. Die Kontrolle würde so zu verstehen sein, daß die Regierung sich das Recht vorbehält, die Hälfte der Wohnungen an Beamte, die sie ihrerseits der Kolonie zuweist, zu vergeben. Sollten indessen Staatsbeamte schon wohnhaft sein, so werden diese mitgezählt. Er glaube also, ungeachtet aller weiteren Versuche, sie ganz flott zu machen, mit Sicherheit in Aussicht stellen zu können, daß mindestens die Hälfte der Wohnungen von dem Zusammenbruch überhaupt nicht berührt würde. Er hatte sich über den erwarteten Erfolg seiner Ausführungen ziemlich getäuscht. Es traten jetzt Leute auf, die über die Siedlungsfrage gleichfalls genaue Erkundigungen eingezogen hatten. Diese erklärten, daß die Regierung allerdings ein derartiges Gesetz plane, das aber an dem Widerstand der Gewerkschaften scheitern würde. Die Gewerkschaften würden mit einem eigenen Plan hervortreten, und es sei noch fraglich, auf wessen Seite schließlich die tatsächliche Macht stünde. Andere sagten, sie seien eine reine Arbeitersiedlung und sie hätten nicht nötig, sich zwangsweise Beamte reinsetzen zu lassen. Denn diese Beamten wären nichts anderes als Aufpasser der Regierung und nur zu diesem Zweck in die Siedlungen verpflanzt, um die einheitliche Massenentwicklung der Arbeiterklasse zu stören und zu brechen. Fast jeder sprach ein paar Worte zur Lage und alle waren sehr ruhig und sachlich. Man brauchte sich nicht einschüchtern zu lassen durch solche Drohmittel. Sie sollten nur kommen und versuchen, sie rauszujagen, dann werde sich das weitere von selbst ergeben. Derjenige, der das sagte, fand den größten Beifall. Zunächst muß die Regierung auch erst zivilrechtlich ihre Ansprüche geltend machen, da lachten alle. Können uns ja pfänden, schrie einer. Aber der